Bundesministerium
Bildung

Anleitung zur Gegenüberstellung für die Zertifizierung zum Quereinstieg Sekundarstufe Allgemeinbildung

Was ist eine Gegenüberstellung?
Damit gemeint ist eine Eingabemaske auf der Plattform Bewerbung Online (Get Your Teacher Portal), die direkt auf der Plattform auszufüllen ist. Bei der Gegenüberstellung sind zum einen der Lehrplan des gewünschten Unterrichtsfaches (max. 3 Fächer) UND zum anderen die Lehrveranstaltungen im Rahmen des abgeschlossenen Studiums – inkl. absolvierter EC (ECTS-AP) bzw. SWS (Semesterwochenstunden) darzulegen.
Links zu den Lehrplänen sind u.a. hier zu finden:
Lehrpläne; Lehrpläne nach Schularten – Pädagogik-Paket; Lehrplan AHS – RIS;
Links für Inklusive Pädagogik: Neue Lehrpläne für den sonderpädagogischen Bereich; Lehrplan – RIS (Anlage 2); Lehrpläne nach Schularten – Pädagogik-Paket

Wozu wird die Gegenüberstellung verwendet?
Die Gegenüberstellung dient der Einordnung der Bewerberinnen und Bewerber für den Quereinstieg Sekundarstufe Allgemeinbildung, mit welchen abgeschlossenen Studieninhalten welche zertifizierten Unterrichtsfächer (gemäß Lehrplan der Sekundarstufe I und II – bis zur Matura) möglich sind. Des Weiteren wird diese Gegenüberstellung von der Zertifizierungskommission (ZKQ) für die Prüfung des fachlich geeigneten Studiums gemäß den gesetzlichen Bestimmungen im Rahmen des Zertifizierungsprozesses verwendet – vgl. Voraussetzungen für den Quereinstieg auf klassejob.at.

Wichtig: Es ist zu beachten, dass in der Spalte „Lehrveranstaltungen im Rahmen des abgeschlossenen Studiums“ die **Summe** den Wert von **30 EC* bzw. 20 SWS*** ergeben muss. Unterrichtsfächer ohne vollständige Gegenüberstellung (mit den Lehrveranstaltungen bzw. Inhalten des abgeschlossenen Studiums im entsprechenden Ausmaß) können bei der Zertifizierung nicht berücksichtigt werden.

Anmerkung: Der Umrechnungsfaktor (1,5) zwischen EC und SWS wurde von der Zertifizierungskommission (ZKQ) im Rahmen der rechtlichen Bestimmungen festgelegt. Dabei steht die fachliche Bewertung der Studieninhalte in Bezug auf die Anrechenbarkeit der Lehrveranstaltungen für den Quereinstieg im Vordergrund.

***Ausnahme für Unterrichtsfächer mit mehreren Fachbereichen:** Bei den Fächern Geografie und wirtschaftliche Bildung, Geschichte und Politische Bildung sowie Psychologie und Philosophie sind in der Gegenüberstellung Nachweise für beide Fachbereiche zu erbringen. **Für jeden Fachbereich** müssen daher in der Gegenüberstellung **jeweils 20 EC bzw. 13 SWS** – also **insgesamt 40 EC bzw. 26 SWS** – dargelegt werden.

***Ausnahme für ältere Studienabschlüsse:** Wenn weder EC noch SWS-Angaben (bzw. kein Transcript of Record) vorliegen, kann die Gegenüberstellung in diesem Fall (ausnahmsweise) **auch ohne EC- bzw. SWS-Angaben abgesendet** werden. Bitte nach Möglichkeit abgeschlossene Lehrveranstaltungen und Inhalte in der Gegenüberstellung anführen. Ebenso wird der explizite Verweis auf den länger zurückliegenden Studienabschluss empfohlen. Die Bewerbung wird auch in diesem Fall (regulär) von der ZKQ bearbeitet.

Was ist bei der Gegenüberstellung allgemein zu beachten?

- Die Bewerbung ist für max. 3 Unterrichtsfächer möglich – also max. 3 Gegenüberstellungen.
- Die **Gesamtsumme** muss jedenfalls den Wert **von 30 EC bzw. 20 SWS** ergeben.
- Bei **Fächern** mit **mehreren Fachbereichen** (Geografie und wirtschaftliche Bildung, Geschichte und Politische Bildung sowie Psychologie und Philosophie) sind beide Fachbereiche mit **jeweils 20 EC bzw. 13 SWS** anzugeben und beide Fachbereiche entsprechend zu markieren bzw. auszuweisen.
- Für die Gegenüberstellung sind sowohl Lehrpläne aus der Sekundarstufe 1 (z.B. Mittelschule oder AHS-Unterstufe) als auch Lehrpläne der Sekundarstufe 2 (z.B. AHS-Oberstufe, BMHS) für die gesamten 30 EC bzw. 20 SWS in einem Fach heranzuziehen. Denn die Zertifizierung für ein Fach gilt immer für den gesamten Bereich der Sekundarstufe Allgemeinbildung (Sekundarstufe 1 und 2 bis zur Matura). Damit ist bei der Bewerbung für ein Zertifikat keine Eingrenzung auf einen bestimmten Schultyp (z.B. nur Mittelschule bzw. Sekundarstufe 1) möglich.
- Für die Gegenüberstellung können nur jene **ordentlichen Studien** herangezogen werden, die mit einem akademischen Grad abgeschlossen wurden.
- **Außerordentliche Studien** (z.B. MBA, Hochschullehrgänge, etc.) und **sonstige Lehrgänge und Zertifikate** können für den Quereinstieg nicht als Studienabschluss angerechnet werden und sind daher nicht in der Gegenüberstellung zu erfassen.

Beispiele von verschiedenen Ausschnitten einer Gegenüberstellung (einzelner Lehrveranstaltungen) finden sich auf den nächsten Seiten. Die Beispiele ergeben keine vollständige Gegenüberstellung.

Beispielhafte Ausschnitte einer Gegenüberstellung (einzelner Lehrveranstaltungen) – nicht vollständig

Für die Gegenüberstellung selbst erscheint folgende Eingabemaske - Grau hinterlegte Felder sind selbst einzutragen

Ausschnitt einer Gegenüberstellung für das Unterrichtsfach Deutsch:
Beispiel: Studium Publizistik & Kommunikationswissenschaften

Gegenüberstellung	
Unterrichtsfach	Deutsch
Lehrveranstaltungen im Rahmen des abgeschlossenen Studiums	
Studium (auswählen)	Publizistik und Kommunikationswissenschaften
LV-Titel	Medienanalyse und Medienkritik
LV-Inhalt	Analyse von Medieninhalten (Nachrichten, Unterhaltung, Werbung, politische Kommunikation) unter sprachlichen, visuellen und akustischen Gesichtspunkten. Untersuchung von Strategien der Beeinflussung, Framing und Agenda Setting
EC bzw. SWS der LV	5 EC
Lehrplan	
Schulart und Klasse	AHS (Oberstufe), 10. Schulstufe (6. Klasse)
Anwendungsbereiche bzw. Kompetenzbereiche aus dem Lehrplan	**Textkompetenz**: **Informationen entnehmen/Textinhalt erfassen:** verschiedene Standpunkte zu einem Thema erkennen; Bezüge zwischen Texten, auch medienübergreifend, herstellen **Texte interpretieren/Textsinn verstehen:** Mittel und Wirkungen schriftlicher Texte und verschiedener Text-Bild-Kombinationen vergleichen **Texte reflektieren und bewerten:** die Beziehung von Sprache und außersprachlicher Wirklichkeit als Problem erkennen (SR); Auswirkungen grammatisch-stilistischer Erscheinungen und semantischer Beziehungen nachvollziehen (SR)

Ausschnitt einer Gegenüberstellung für das Unterrichtsfach Bewegung und Sport
Beispiel: Studium Sport- und Bewegungswissenschaft

Gegenüberstellung	
Unterrichtsfach	Bewegung und Sport
Lehrveranstaltungen im Rahmen des abgeschlossenen Studiums	
Studium (auswählen)	Sport- und Bewegungswissenschaft
LV-Titel	Grundlagen der Sportspiele (Sport- und Bewegungswissenschaft)
LV-Inhalt	Grundlegende Bewegungs- und Sportspiele (z.B. Formen von Ball- und Laufspielen) und Basistechniken wie Fangen, Passen, Werfen und Zielen. Es werden taktische Grundprinzipien sowie die Anwendung von Spielregeln thematisiert.
EC bzw. SWS der LV	3EC
Lehrplan	
Schulart und Klasse	Mittelschule, 5. Schulstufe (1. Klasse)
Anwendungsbereiche bzw. Kompetenzbereiche aus dem Lehrplan	**Bewegungs- und Sportspiele:** Spielobjekte annehmen, zuspielen und führen sowie damit ein Ziel treffen (Technik); Bewegungen von Mitspielerinnen und Mitspielern erkennen und darauf reagieren (Taktik)

Ausschnitt einer Gegenüberstellung für das Unterrichtsfach Digitale Grundbildung
Beispiel: Studium Elektrotechnik

Gegenüberstellung	
Unterrichtsfach	Digitale Grundbildung
Lehrveranstaltungen im Rahmen des abgeschlossenen Studiums	
Studium (auswählen)	Elektrotechnik
LV-Titel	Digitale Elektronik und eingebettete Systeme
LV-Inhalt	Grundlagen digitaler Schaltungen, binäre Logik, Mikrocontroller und eingebettete Systeme in Alltagsgegenständen. Beispiele für das Internet-of-Things und vernetzte Geräte, Chancen und Risiken (z.B. Sicherheit, Privatsphäre).
EC bzw. SWS der LV	5EC
Lehrplan	
Schulart und Klasse	Mittelschule, 7. Schulstufe (3. Klasse)
Anwendungsbereiche bzw. Kompetenzbereiche aus dem Lehrplan	Risiken und Vorteile für die Chancengleichheit bei der Nutzung von Informationstechnologien sowie geeignete Handlungsoptionen Internet-of-Things